







F

KT. BEZ. GEMEINDE

ORT

FILM NUMMER

SO

2

Herbetswil

— Herbetswil

FOTO

875



1



11



15



6



12



16



7



13



17



8



14



18



9



2-3



10



4-5

A

KT	BEZ	GEMEINDE	ORT
SO	2	HERBETSWIL	- Herbetswil

G	B	E	BENENNUNG
1		<input checked="" type="checkbox"/>	Dorf

AUFNAHMEKATEGORIE	QUALITÄTEN innerhalb G, B	BEDEUTUNG für das Ortsbild	ERHALTUNGSZIEL
L Lage	L 1.1 L 1.2	<input checked="" type="checkbox"/>	
B Bebauung	B 1.2 B 2.2 B 3.2 B 4.2	<input type="checkbox"/> räumlich	
E Epochen	E 1.1 E 2.1 E 2.2	<input type="checkbox"/> architektur- historisch	
K Konflikte	K 1.1 K 2.1		<input type="checkbox"/> B

QUALITÄTEN innerhalb G, B

Wesentliche Merkmale der Ganzheit: [Was ist wie wertvoll vorhanden?]

Herbetswil, ein kleines Haufendorf (G 1) besteht fast ausschliesslich aus Bauernhöfen (sog. quergeteiltes Einhaus, Vielzweckbau) / die Bauten stehen einheitlich nach Südosten ausgerichtet, durch zwei sich im südlichen Dorfteil kreuzende Strassen erschlossen, ziemlich dicht zusammengedrängt / die langgestreckten Bauernhöfe, errichtet zwischen ca. 1800 und 1920, sind mehrheitlich nicht mehr in Betrieb, einige umfunktioniert (Milchzentrale, Post, Restaurant) oder durch Renovationen verändert / kleine Zwischenbereiche in Form von Vorgärten und Werkplätzen unterstützen den noch stark spürbaren bäuerlichen Charakter

BEDEUTUNG für das Ortsbild

Beziehung der Ganzheit zum Ortsbild: [Welche Merkmale machen diese Bedeutung aus?]

G 1 umfasst das eigentliche Bauerndorf, dieses bildet heute die Mitte einer sternförmig entlang den Erschliessungsstrassen erweiterten Siedlung (U-ZO IV) und beherbergt die Versorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen

ERHALTUNGSZIEL

Konflikte, Störfaktoren: [Wie gefährdet ist die Ganzheit?]

die wenigen Veränderungen sind bis heute kaum störend, zu zahlreiche Eingriffe würden jedoch das Erscheinungsbild stark beeinträchtigen

Spezielle Erhaltungshinweise: [Wie ist die Ganzheit zu erhalten?]

U

KT. BEZ. GEMEINDE

ORT

ZO RI BENENNUNG

SO

2

HERBETSWIL

- Herbetswil

I

südwestl. Talsohle

AUFNAHMEKATEGORIE**BEDEUTUNG
für das Ortsbild****ERHALTUNGSZIEL**

U Umgebung

U 1.1



U 2.1

**BEDEUTUNG für das Ortsbild**

Beschaffenheit; Beziehung zu Ortsbildteilen:

flache Wiesen in Ortsnähe mit Obstbäumen und Felder bilden unerlässlichen
Bestandteil des Ortsbilds (Vordergrund)

ERHALTUNGSZIEL

Konflikte, Störfaktoren:

Spezielle Erhaltungshinweise: Bauverbot

U

KT. BEZ. GEMEINDE

ORT

ZO RI BENENNUNG

SO

2

HERBETSWIL

- Herbetswil

II

südöstl. Talsohle

AUFNAHMEKATEGORIE**BEDEUTUNG
für das Ortsbild****ERHALTUNGSZIEL**

U Umgebung

U 1.1



U 2.1

**BEDEUTUNG für das Ortsbild**

Beschaffenheit; Beziehung zu Ortsbildteilen:

wie U-RI I, jedoch von etwas geringerer Wichtigkeit

ERHALTUNGSZIEL

Konflikte, Störfaktoren:

Spezielle Erhaltungshinweise:

U

KT. BEZ.	GEMEINDE	ORT
SO	2	HERBETSWIL - Herbetswil

ZO	RI	BENENNUNG
	III	südl. Hang

AUFNAHMEKATEGORIE

U Umgebung U 1.1
 U 2.1



BEDEUTUNG für das Ortsbild



ERHALTUNGSZIEL



BEDEUTUNG für das Ortsbild
 Beschaffenheit; Beziehung zu Ortsbildteilen:

Wiesen in Hnglage mit Obstbäumen in Ortsnähe bilden als Hintergrund unerlässlichen Bestandteil des Ortsbilds

ERHALTUNGSZIEL
 Konflikte, Störfaktoren:

siehe störend O.O.2, Neubauten

Spezielle Erhaltungshinweise: durch intensive Bepflanzung und geeignete Farbgebung kann die Störwirkung gemildert werden, (vergleiche dazu südwestliche U-ZO IV)

U

KT. BEZ.	GEMEINDE	ORT
SO	2	HERBETSWIL - Herbetswil

ZO	RI	BENENNUNG
IV		Neubaugebiete

AUFNAHMEKATEGORIE

U Umgebung U 1.1
 U 2.1



BEDEUTUNG für das Ortsbild



ERHALTUNGSZIEL



BEDEUTUNG für das Ortsbild
 Beschaffenheit; Beziehung zu Ortsbildteilen:

sternförmig an den Ortsausgängen angelagerte Neubauten z.T. im Anschluss an oder zwischen Industrie-Wohnbauten ~~das~~ oder Bauernhöfe der Jahrhundertwende.

ERHALTUNGSZIEL
 Konflikte, Störfaktoren:

Spezielle Erhaltungshinweise:

E

KT. BEZ. GEMEINDE

ORT

G B E BENENNUNG

50

2

HERBETSWIL

- Herbetswil

G B E BENENNUNG

Foto-Nr.

BEDEUTUNG

ERHALTUNGSZIEL

0

0

1

Kirche mit Pfarrhaus

4/6/10

o Hinweis
o störendLage/Stellung, Bebauung, Epoche, Konflikte: am nordöstl. Ortsrand in erhöhter Lage
gegen das Dorf mit Mauer abgegrenzt, /Kirche St. Johannes 1891 errichtet, Pfarrhaus, klassizistisch mit Walmdach von
1841

G B E BENENNUNG

Foto-Nr.

BEDEUTUNG

ERHALTUNGSZIEL

0

0

2

Wohnhaus-Neubauten

o Hinweis
 störendLage/Stellung, Bebauung, Epoche, Konflikte: besonders störend durch erhöhte Lage am Hang
nordöstlich des Dorfs

G B E BENENNUNG

Foto-Nr.

BEDEUTUNG

ERHALTUNGSZIEL

0

0

3

Schulhaus

14

o Hinweis
o störendLage/Stellung, Bebauung, Epoche, Konflikte: am südlichen Ortsrand in der Ebene,
um 1900 gebaut

G B E BENENNUNG

Foto-Nr.

BEDEUTUNG

ERHALTUNGSZIEL

0

0

4

Industrie-Wohnbauten

 Hinweis
o störendLage/Stellung, Bebauung, Epoche, Konflikte: an den Ortszufahrten gegen 1900 errichtete
Industrie-Wohn-Einheiten (Uhrenindustrie)

G B E BENENNUNG

Foto-Nr.

BEDEUTUNG

ERHALTUNGSZIEL

1

0

5

Kreuzung

11/12

 Hinweis
o störendLage/Stellung, Bebauung, Epoche, Konflikte: platzartiger Freiraum im nutzungs- und erschlies-
sungsmässigen Schwerpunkt der Siedlung

G B E BENENNUNG

Foto-Nr.

BEDEUTUNG

ERHALTUNGSZIEL

o Hinweis
o störend

Lage/Stellung, Bebauung, Epoche, Konflikte: